

Gemeinde Südeichsfeld
Gemeinderat

Diedorf, den 28.07.2022

Niederschrift

zur 20. Sitzung des Gemeinderates Südeichsfeld am 14.07.2022

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Katharinenberg, Alte Gasse 7
Beginn: 19:35 Uhr
Ende: 21:30 Uhr

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

entschuldigt: Gemeinderatsmitglied Herr Stephan Höppner
Gemeinderatsmitglied Herr Holger Montag
Gemeinderatsmitglied Herr Frank Sieland
Gemeinderatsmitglied Herr Stefan Fiege
Ortschaftsbürgermeister Herr Frank Peterseim
Ortschaftsbürgermeister Herr Veit Görsdorf

Gäste: 3 Bürger
Herr Thomas Richwien, Architekt
Herr Dr. Sebastian Richardt, Bauleitung (Planungsbüro Rother & Partner)
Verwaltungsmitarbeiterin Frau Claudia Uthe, Protokollführung

01. Eröffnung und Begrüßung

Gemeinderatsvorsitzender, Herr Dr. Eberhard Scharf:
- eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden

02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Gemeinderatsvorsitzender:
- stellt Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest
- Beschlussfähigkeit zu Beginn der Sitzung: 16 anwesende Gemeinderatsmitglieder +
Bürgermeister = 17 Stimmberechtigte

03. Beschlussfassung der Tagesordnung

Gemeinderatsvorsitzender:
- stellt keine Einwände bzw. Anträge auf Änderung der Tagesordnung fest

Tagesordnung:

01. Eröffnung und Begrüßung
02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
03. Beschlussfassung der Tagesordnung
04. Berichte aus den Ausschüssen
05. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung der Niederschrift der 18. Sitzung des Gemeinderates vom 17.03.2022
06. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung der Niederschrift der 19. Sitzung des Gemeinderates vom 07.04.2022
07. Beratung und Beschlussfassung: Überplanmäßige Ausgabe - Straßenreparaturarbeiten Lindenstraße Diedorf
08. Beratung und Beschlussfassung: Vergabe Spielplatz Faulungen
09. Beratung und Beschlussfassung: Vergabe Parkplatz EDEKA Heyerode – Gemeinschaftsmaßnahme EDEKA/Sparkasse UH, Gemeinde Südeichsfeld
10. Beratung und Beschlussfassung: Städtebaulicher Vertrag B-Plan „Auf dem Schafhof II“, Ortschaft Lengelfeld unterm Stein
11. Beratung und Beschlussfassung: Terminierung Einbringung Haushaltsplan 2023
12. Anfragen aus dem Gemeinderat/Ortschaftsbürgermeister/Ortschaftsräte
13. Bürgeranfragen
14. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters
15. Verschiedenes

Abstimmungsergebnis über die Tagesordnung:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist die Tagesordnung durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

04. Berichte aus den Ausschüssen

Frau Andrea Mehler, Vorsitzende des Ausschusses für Kultur, Jugend, Tourismus und Soziales:
- es hat keine Tagung des Ausschusses stattgefunden

Herr Eckhard Köthe, Vorsitzender des Bauausschusses:
- es hat keine Tagung des Ausschusses stattgefunden
- zur Sitzung am 02.08.2022 wurden die Einladungen ausgegeben

05. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung der Niederschrift der 18. Sitzung des Gemeinderates vom 17.03.2022

Gemeinderatsvorsitzender:

- stellt keine Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche fest

Beschluss-Nr.: 146-20/2022: Genehmigung der Niederschrift der 18. Sitzung des Gemeinderates vom 17.03.2022

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Protokoll der 18. Sitzung des Gemeinderates vom 17.03.2022 zu genehmigen.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

06. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung der Niederschrift der 19. Sitzung des Gemeinderates vom 07.04.2022

Gemeinderatsvorsitzender:

- stellt keine Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche fest

Beschluss-Nr.: 147-20/2022: Genehmigung der Niederschrift der 19. Sitzung des Gemeinderates vom 07.04.2022

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Protokoll der 19. Sitzung des Gemeinderates vom 07.04.2022 zu genehmigen.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

07. Beratung und Beschlussfassung: Überplanmäßige Ausgabe - Straßenreparaturarbeiten Lindenstraße Diedorf

Bürgermeister:

- hat Anfang Mai über seine Eilentscheidung informiert
- war mit dem Bauausschuss vor Ort – man war sich über die Notwendigkeit einer schnellstmöglichen Reparatur einig
- die Straße wird saniert; ein grundhafter Ausbau findet nicht statt
- berichtet über Abstimmung mit Abwasser- und Trinkwasserzweckverband in der kommenden Woche (eventueller Schieberaustausch)
- die Bauphase findet in der Ferienzeit statt – stuft die Umsetzung als realistisch ein
- die Eilentscheidung ist im Nachgang durch den Gemeinderat zu beschließen
- in den letzten Jahren ist in Diedorf nichts passiert

Herr Martin Stützer:

- erhebt den Einwand, dass der Grundsatz der Eilentscheidung nur bei Gefahr in Verzug gegeben ist – sieht dies hier nicht
- seiner Meinung nach wäre genügend Zeit für eine Einbringung in den Gemeinderat gewesen

Herr Karl-Josef Montag:

- hält die Maßnahme für überfällig
- erfragt die Finanzierung der restlichen Mittel

Bürgermeister:

- diese erfolgt aus Mehreinnahmen an Gewerbesteuern – HHSt. 90000/0030
- die Beschlussvorlage wird dahingehend ergänzt

Beschluss-Nr.: 147-20/2022: Überplanmäßige Ausgabe – Straßenreparaturarbeiten Lindenstraße Diedorf

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, die Straßenreparaturarbeiten in der Lindenstraße in Diedorf an die Firma Universal Bau GmbH, Felchtaer Landstraße 1, 99974 Mühlhausen, in Höhe von 36.919,76 € brutto zu vergeben und bestätigt somit die Eilentscheidung des Bürgermeisters vom 12.05.2022. Die Ausführung erfolgt in der 29. bis 34. Kalenderwoche. Finanziert wird diese überplanmäßige Ausgabe aus der Haushaltsstelle 63000/5100 „Unterhaltung von Straßen“.

Die Finanzierung der Mehrkosten erfolgt aus der Mehreinnahme Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen aus der Haushaltsstelle 90000/0030 – Gewerbesteuer.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

08. Beratung und Beschlussfassung: Vergabe Spielplatz Faulungen

Bürgermeister:

- sagt aus, dass die Thematik bereits im Hauptausschuss besprochen wurde
- informiert, dass der Faulunger Kirmesverein im Februar bei der RAG einen Antrag auf Spielplatzförderung stellen wollte (ELER-Programm)
- die Gemeinde muss den Antrag des Vereins übernehmen, da bereits viele weitere Anträge von Vereinen vorliegen
- der maximale Eigenmittelbedarf beträgt 9 T€; darf 10 T€ nicht übersteigen, da dann eine rechtsaufsichtliche Würdigung der Kommunalaufsicht nötig wäre, die nicht erteilt wird, weil keine Mittel im aktuellen Haushalt eingestellt waren
- die Maßnahme beläuft sich auf etwa 28,4 T€
- angedacht sind ein neuer Spielturm, Doppelschaukel und Wippe
- der Ortschaftsrat und die Vereine haben Unterstützung zugesagt
- folgende Spenden sind angekündigt: Kirmesverein 2 T€, Jagdgenossenschaft 1 T€, Sparkasse 2 T€
- der Eigenanteil soll auch über die Reparatur und Weiternutzung der Seilbahn und Nestschaukel geschmälert werden
- es sollen noch Absprachen wegen der Erbringung von Eigenleistungen geführt werden
- die Ausschreibung erfolgte über das Architekturbüro Göbel
- als Eigenmittel sind 13.288,82 € eingestellt – die Finanzierung soll gemäß Absprache im Hauptausschuss ebenfalls aus den Mehreinnahmen der Gewerbesteuer erfolgen
- weiterhin wurde sich im Hauptausschuss darüber verständigt, die heute zu vergebenden Vorhaben als außerplanmäßige Maßnahmen umzusetzen und dafür keinen Nachtragshaushalt aufzustellen
- dafür wird der Haushalt 2023 früher eingebracht
- benennt als Fertigstellungstermin den 31.10.2022
- informiert an dieser Stelle über den Eingang des Fördermittelbescheides für den Toiletteneinbau in der Festhalle Wendehausen über 65% Förderung – hier ist ebenfalls noch eine Beschlussfassung erforderlich
- gibt an, dass der Ortschaftsrat involviert ist

Gemeinderatsvorsitzender:

- führt aus, dass den Gemeinderatsmitgliedern umfangreiche Unterlagen zum aktuellen TOP vorliegen

Herr Volker Hohlbein:

- erkundigt sich, wer sich an der Ausschreibung beteiligt hat und wer dies festgelegt hat
- seine Firma (manufact gGmbH in Mühlhausen) hätte auch einbezogen werden können und nur 7 % Mehrwertsteuer in Ansatz gebracht

Bürgermeister:

- die Architektin, Frau Göbel, hat eine Liste verschiedener Gewerke, die angeschrieben wurden
- überprüft den Sachverhalt

Gemeinderatsvorsitzender:

- erfragt bei Herrn Hohlbein, ob dies für Planungsleistungen oder für die Ausführung gilt

Herr Volker Hohlbein:

- für beides

Bürgermeister:

- hat Kenntnis, dass 8 Firmen angefragt worden sind

Herr Gundolf Montag:

- interessiert sich für die Lage des Spielplatzes

Bürgermeister:

- er befindet sich auf dem Wadersloher Platz (Festplatz)

Herr Martin Stützer:

- unterstützt zunächst den Antrag Herrn Hohlbeins, den Anbieterkreis so weit wie möglich auszudehnen
- merkt an, dass im Hauptausschuss von Eigenleistungen gesprochen wurde, die Einfluss auf die Rechnungshöhe haben - erbittet Info an den Gemeinderat

Bürgermeister:

- angedacht ist u.a. der komplette Abriss des Altbestandes
- sagt Informationen zwischendurch zu – ergibt sich während der Ausführung

Beschluss-Nr.: 149-20/2022: Vergabe Spielplatz Faulungen

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, die Freiflächengestaltung eines Themenspielplatzes rund um das Faulunger Pflaumenmus an die Firma Grünbau Ingrid Heinzel GmbH, Oststraße 54, 99986 Oberdorla, in Höhe von 31.748,82 € brutto als außerplanmäßige Ausgabe zu vergeben.

Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat eine außerplanmäßige Einnahme in Höhe von 18.460,00 Euro aus dem Förderbescheid – CLLD-2022-107.

Der verbleibende Eigenanteil in Höhe von 13.288,82 € soll aus der Mehreinnahme Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen aus der Haushaltsstelle 90000/0030 - Gewerbesteuer – als außerplanmäßige Ausgabe gedeckt werden.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	1

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

09. Beratung und Beschlussfassung: Vergabe Parkplatz EDEKA Heyerode – Gemeinschaftsmaßnahme EDEKA/Sparkasse UH, Gemeinde Südeichsfeld

Bürgermeister:

- informiert, dass der Parkplatz auf Grund der jetzigen Beschaffenheit nicht uneingeschränkt nutzbar ist
- Teile davon gehören der Sparkasse UH sowie der EDEKA – eine Gesprächsführung läuft seit Anfang des Jahres
- eine stückweise Ertüchtigung der Fläche macht keinen Sinn
- der Hauptausschuss hat wegen der derzeitigen Preisentwicklung die heutige Beratung im Gemeinderat empfohlen
- 3 Angebote wurden eingeholt – es ist zurzeit schwierig, Firmen mit freien Kapazitäten zu finden
- wertet Bereitschaft der Sparkasse und EDEKA im Hinblick auf eine langfristige Präsenz vor Ort als positiv
- die Flächenaufteilung ist aus der Anlage des Beschlussvorschlages ersichtlich
- die Gemeinde ist federführend; die beiden Unternehmen werden anteilig beteiligt
- die Betonplatten sind gebrochen und müssen entfernt werden, der Unterbau wird mit Entwässerung und Anschlüssen erneuert und komplett geteert
- die Stellplätze sind in Ordnung und werden so belassen

Gemeinderatsvorsitzender:

- stellt hinsichtlich des Parkplatzmangels in Heyerode eine Anfrage nach Ausweichmöglichkeiten während der Bauausführung

Bürgermeister:

- kann nur an Bürger appellieren, sich diszipliniert zu verhalten
- Möglichkeiten sind vor der Feuerwehr sowie auf dem Hafenplatz gegeben

Herr Dr. Dieter Herold:

- interessiert sich für die Zusagen von Sparkasse und EDEKA

Bürgermeister:

- bestätigt die schriftliche Vorlage

Herr Martin Stützer:

- merkt an, dass die Zufahrt vom Kirchberg her über 2 Grundstücke verläuft – ist die Gemeinde hier Eigentümer?

Bürgermeister:

- bejaht

Herr Gundolf Montag:

- hinterfragt den Gemeindeanteil

Bürgermeister:

- bestätigt die Höhe von etwa 21 T€

Frau Ines Börner:

- stellt sich die Frage nach der prozentualen Verteilung – sieht EDEKA und Sparkasse als Nutznießer

Bürgermeister:

- jeder zahlt für seine Fläche

Beschluss-Nr.: 150-20/2022: Vergabe Parkplatz EDEKA Heyerode – Gemeinschaftsmaßnahme EDEKA/Sparkasse UH, Gemeinde Südeichsfeld

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, die Erneuerung des Parkplatzes in Heyerode an die Firma Universal Bau GmbH, Felchtaer Landstraße 1, 99974 Mühlhausen, in Höhe von 52.607,25 € brutto zu vergeben.

Die Gemeinde beteiligt sich mit 40 % gemäß vorliegender Flächenaufteilung an den Gesamtkosten.

Die weitere Aufteilung erfolgt zu je 30 Prozent auf die EDEKA und die Sparkasse Unstrut- Hainich. Der Auftrag wird insofern nur ausgelöst, wenn auch die beiden Partner die entsprechende Kostenübernahmeerklärung gegenüber der Gemeinde Südeichsfeld abgegeben haben.

Die Kosten für die Gemeinde sollen aus der Mehreinnahme Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen in der Haushaltsstelle 90000/0030 - Gewerbesteuer - als außerplanmäßige Ausgabe gedeckt werden.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen

10. Beratung und Beschlussfassung: Städtebaulicher Vertrag B-Plan „Auf dem Schafhof II“, Ortschaft Lengenfeld unterm Stein

Bürgermeister:

- führt aus, dass zu diesem Tagesordnungspunkt als Gäste Herr Richardt und Herr Richwien anwesend sind und erbittet Rederecht für Beide
- in Lengenfeld unterm Stein wird der 2. Bauabschnitt „Brückenblick“ erschlossen
- stellt als Besonderheit die finanzielle Verpflichtung der Gemeinde heraus
- in den 90er Jahren wurde der 1. Bauabschnitt durch die Firma Spitzenberg ausgeführt, wobei teilweise Bauvorschriften missachtet wurden
- nun schließt an die damals hergestellte Stichstraße der 2. Bauabschnitt an
- die Gemeinde ist gehalten, hierfür die Voraussetzungen zu schaffen
- der Kreuzungsbereich ist 20 Jahre alt und durch einige Aufbrüche nur noch ein Flickenteppich
- Herr Richardt wurde beauftragt, aus dem Gesamtangebot der Universalbau GmbH Einzelpreise herauszuschreiben

Gemeinderatsvorsitzender:

- gewährt Herrn Richardt sowie Herrn Richwien Rederecht

Herr Dr. Sebastian Richardt:

- erläutert, dass die Straße im B-Plan mit 5,50 m Breite ausgewiesen, tatsächlich aber nur 4 m breit ausgebaut ist
- Rundungsbereiche existieren gar nicht

Herr Sandro Richardt:

- interessiert sich für den Verlauf der Erneuerung

Herr Dr. Sebastian Richardt:

- sagt aus, dass die Rinne von der zweiten Einmündung rechts bis zur rechten Einmündung im Kreuzungsbereich entfernt wird

Herr Andreas Vogt:

- merkt an, dass die Notwendigkeit einleuchtet; sind die Kosten abschätzbar?

Herr Dr. Sebastian Richardt:

- die Kosten basieren auf der Angebotsabfrage der Ausschreibung
- die Firma Universalbau gab das günstigste Angebot für den unteren Bereich ab (auch Trink- und Abwasserbereich)

Herr Sandro Richard:

- erfragt, wie der Gemeindeanteil ermittelt wurde – die Anlagen umfassen 25 Seiten

Herr Dr. Sebastian Richardt:

- informiert, dass die oberen Flächen im gekennzeichneten Bereich der Gemeinde, der Leitungsbereich, dessen Kosten um ein Vielfaches höher sind, dem Investor zugeordnet sind
- die allgemeinen Arbeiten sind aufgeteilt
- auch der Kreuzungsbereich betrifft Investor und Gemeinde gleichermaßen

Bürgermeister:

- sagt aus, dass während der Bauphase eine Vollsperrung unumgänglich ist; die Realisierung muss so schnell wie möglich durchgeführt werden

Herr Dr. Sebastian Richardt:

- begründet die angedachte Bauphase von 3 Wochen damit, dass der Kanal in einer Länge von 20 in einer Tiefe von 3,50 m aufgenommen und angeschlossen werden muss
- ungünstig ist, dass die Anschlüsse nicht herausgezogen sind – die Kosten trägt der Investor

Herr Sandro Richardt:

- erkundigt sich, wie die neuen Adressen für die Bürger vergeben werden

Bürgermeister:

- teilt mit, dass dies in den nächsten 14 Tagen auf den Weg gebracht wird
- die Bürger sind bereits in Kenntnis gesetzt

Beschluss-Nr.: 151-20/2022: Städtebaulicher Vertrag B-Plan „Auf dem Schafhof II“, Ortschaft Lengenfeld unterm Stein

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt den in der Anlage befindlichen Städtebaurechtlichen Vertrag über die Herstellung der Erschließungsanlagen für die Grundstücke der Gemarkung Lengenfeld unterm Stein, Flur 2, Flurstücke 83/24, 83/25, 83/26, 83/27, 83/28, 83/29, 83/30, 83/31, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 143/9, 149/19 (siehe Lageplan) als Verlängerungen der Wohngebietsstraße „Auf dem Schafhof“ gemäß § 11 Baugesetzbuch (BauGB) zwischen der Gemeinde Südeichsfeld und bauwerk.INNOVATIV ProjektBau GmbH, Bahnhofstraße 41, 99976 Lengenfeld unterm Stein.

Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 48.939,63 € (brutto) zur Realisierung und Fertigstellung der Erschließungsmaßnahme aus dem 1. BA Auf dem Schafhof I.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

11. Beratung und Beschlussfassung: Terminierung Einbringung Haushaltsplan 2023

Gemeinderatsvorsitzender:

- führt aus, dass es sich hier um einen Antrag der Fraktion Liste Wendehausen handelt und vom Hauptausschuss befürwortet wird

Beschluss-Nr.: 152-20/2022: Terminierung Einbringung Haushaltsplan 2023

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beauftragt den Bürgermeister, den Haushalt 2023 bis zur Sitzung des Gemeinderates am 03.11.2022 in den Gemeinderat einzubringen, damit dem Gemeinderat mit seinen Ausschüssen genügend Zeit zur Beratung bleibt und der Haushaltsplan 2023 in der gesetzlich vorgeschriebenen Frist beschlossen werden kann.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 21

davon anwesend: 17

Ja-Stimmen: 17

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

12. Anfragen aus dem Gemeinderat/Ortschaftsbürgermeister/Ortschaftsräte

Herr Eckhard Köthe:

- stellt eine Anfrage bezüglich der Absprache bei den Straßenbaumaßnahmen – wer vermittelt zwischen Baufirma und Bürger?
- eine Absprache mit den Bürgern im Vorfeld findet nicht statt – mitunter werden die Anwohner erst am Vortag informiert, dass sie am nächsten Tag einen neuen Anschluss erhalten, wobei manchmal erhebliche Vorarbeiten auszuführen sind
- ist mit der Baufirma selbst sehr zufrieden – ist sehr hilfsbereit; stuft aber die Absprache als katastrophal ein
- sieht es als Problem an, dass im Vorfeld keine Anwohnerversammlung stattgefunden hat
- der Polier der Baufirma kann nicht für die Absprache mit den Bürgern verantwortlich gemacht werden
- auch die Einbindung des Trinkwasserzweckverbandes ist nicht zufriedenstellend
- Probleme, treten auf, wenn mehrere Bereiche gleichzeitig betroffen sind
- der Bauausschuss wird sich mit dieser Thematik befassen und entsprechende Festlegungen treffen

Bürgermeister:

- nimmt Hinweis auf – wird mit Baufirma entsprechend kommunizieren

Herr Dr. Dieter Herold:

- spricht hinsichtlich der explodierenden Energiepreise die Straßenbeleuchtung an
- diese schaltet sich beispielsweise bereits um 21 Uhr an, obwohl es noch hell ist
- die Beleuchtungszeiten sollten angepasst werden

Bürgermeister:

- es gibt verschiedene technische Voraussetzungen – Zeitschaltuhr oder Dämmerungsschalter
- sieht perspektivisch einen Umbau vor

Herr Dr. Dieter Herold:

- fordert das Anschließen von Energiesparmodellen

Herr Roland Oberthür:

- interessiert sich für neue Erkenntnisse bezüglich der Gemeindegebietsreform

Bürgermeister:

- führt hierzu aus, dass in Hallungen momentan eine Bürgerbefragung läuft
- das Ergebnis liegt kommenden Dienstag vor
- bedauert im Hinblick auf die Situation mit Rodeberg, dass am heutigen Abend kein Pressevertreter anwesend ist
- Rodeberg geht wohl geschlossen nach Mühlhausen
- Herr Zunke-Anhalt äußert sich dahingehend, dass man ein Signal von uns erwartet
- in der Beratung der Hauptausschüsse wurde von Seiten der Gemeinde Südeichsfeld klar ausgedrückt, dass Rodeberg mit den Eichsfeldwerken in Verbindung treten muss, um die Abwasserproblematik zu klären
- man hat den Anschein erweckt, mit uns verhandeln zu wollen; hat aber die Entscheidung bereits getroffen, nach Mühlhausen zu gehen
- ist empört über die ihm unterstellte Aussage, dass im Gemeinderat Südeichsfeld keine Mehrheit für eine Fusion mit Struth vorhanden sei
- erinnert, dass in der Arbeitsgruppensitzung der Hauptausschüsse bereits die Schänke Eigenrieden als nächster Sitzungsort benannt wurde, im Gemeinderat Rodeberg aber nichts passiert ist
- die nächste Gemeinderatssitzung in Rodeberg ist am 20.07.2022 – spielt mit dem Gedanken, dort anwesend zu sein – hätte aber kein Rederecht
- Personalangelegenheiten: informiert, dass der für Rodeberg zuständige Mitarbeiter der Bauverwaltung, Herr Johannes Raschdorf, letzte Woche gekündigt hat
- er tritt eine wesentlich besser dotierte Stelle in der Bauverwaltung der Stadt Mühlhausen an
- gibt in diesem Zusammenhang bekannt, dass für die ausgeschriebene Stelle im Ordnungsamt für den ruhenden Verkehr niemand eingestellt werden konnte; die Stelle wird für Allgemeines Ordnungsrecht neu ausgeschrieben
- hat vor, die Überwachung des ruhenden Verkehrs an die Stadt Mühlhausen abzugeben; diese hat aber ähnliche Personalprobleme

Herr Roland Oberthür:

- fordert den Bürgermeister auf, bei Vorlage des Ergebnis der Abstimmung in Hallungen in die Runde zu geben

Gemeinderatsvorsitzender:

- wurde auch von Rodeberger Bürgern mit den gleichen Vorwürfen konfrontiert
- befürwortet eine Präsenz zur Gemeinderatssitzung in Rodeberg

Herr Marcel Hohlbein:

- stimmt dem ebenfalls zu

Bürgermeister:

- Gemeinde Südeichsfeld hat klaren Fahrplan vorgegeben – Rodeberg kann keine Reaktion von uns erwarten

Herr Karl-Josef Hardegen:

- nimmt das Thema Straßenreparatur Lindenstraße Diedorf auf und erkundigt sich nach dem Beginn der Maßnahme
- viele Straßen und Gehwege sind in einem arg schlimmen Zustand - die Aufnahme der Schäden sollte in allen Ortschaften erfolgen
- gibt den desolaten Zustand der Hauptstraße im Oberland in Lengenfeld unterm Stein bekannt – laut Straßenbauamt sollen bei der geplanten halbseitigen Teilsanierung 2022 auch die Gossensteine erneuert werden; die abgebrochenen Bordsteine müssten gleichzeitig mit erneuert werden, das bedarf einer Abstimmung unserer Bauverwaltung mit dem Straßenbauamt
- Bürgermeister soll darauf hinwirken, dass eine Reparatur in der Ferienzeit erfolgen soll – nicht erst im September

Bürgermeister:

- berichtet über aktuelle Verhandlungen mit dem Straßenbauamt in Diedorf, Heyerode, Wendehausen und Lengenfeld unterm Stein – dort sind erhebliche Schäden zu verzeichnen
- hat seitens des Straßenbauamtes das Signal erhalten, dass die Hauptstraße in Lengenfeld unterm Stein angegangen wird
- die Maßnahme muss allerdings ausgeschrieben werden – das Ergebnis bleibt abzuwarten
- die Behörde wird uns informieren
- die gleiche Situation gilt für die Thonstraße in Heyerode; der Zustand der Neuenkirchener Straße wird noch als „zu gut“ eingestuft
- zum Thema Fußwege liegt ein Jahresleistungsverzeichnis vor – wird im Moment von Baufirmen bepreist
- bezeichnet das Angebot als überschaubar

Herr Marcel Hohlbein:

- erkundigt sich zum Sachstand Friedhof Diedorf
- ein Angebot für die Planung über 20 T€ lag vor – parallel sollten Alternativen geprüft werden
- gibt weiter, dass der Unmut in Diedorf sehr groß ist

Bürgermeister:

- sagt aus, dass im Hauptausschuss ein Angebot bis Leistungsphase 4 vorgelegt wurde
- eventuell sind Genehmigungsverfahren zu durchlaufen (Kreuz)
- der Bauausschuss war vor Ort
- die manufact gGmbH hat ein Angebot eingereicht – allerdings handelt es sich nur um einen Plan, der nicht mit Kosten unterlegt ist
- diese Firma ist allerdings nicht vorlageberechtigt, d.h. sie kann keinen Bauantrag stellen
- der Bauausschuss empfiehlt eine Kontaktaufnahme mit Frau Andraczek (Büro für Grün- und Landschaftsplanung in Mihla); diese war mit der Planung des Friedhofes in Mihla betraut
- benötigt wird eine Kostenschätzung

Frau Andrea Mehler, Vorsitzende des Ausschusses für Kultur, Jugend, Tourismus und Soziales:

- berichtet, dass zur Ausschusssitzung auch Herr Sebastian Mock eingeladen war – ist wichtig, jemanden mit Erfahrung dabei zu haben
- spezialisiert ist auch die Firma Möbius
- erbittet Anregung aus dem Gemeinderat

Frau Ines Börner:

- hinterfragt, bei welchem Friedhof bisher Pläne vorgelegen haben

Bürgermeister:

- bestätigt dies für Heyerode
- in Diedorf soll ein Umbau erfolgen

Frau Ines Börner:

- kritisiert die scheinweise Information an den Bauausschuss
- die Planung wollte die manufact machen und ein oder zwei weitere aussagekräftige Angebote sollten eingeholt werden

Herr Andreas Vogt, Vorsitzender des Bauausschusses:

- stellt richtig, dass der Bauausschuss vor Ort von falschen Voraussetzungen ausgegangen ist
- man hat nicht gewusst, dass es sich um eine genehmigungspflichtige Maßnahme handelt
- in Heyerode war die Sachlage eine andere: ein Friedhof hat 50 Jahre brach gelegen und wurde wieder reaktiviert

- man war in Diedorf von einer „leichten Planung“ ohne Genehmigung ausgegangen – dem ist nicht so
- als Grundlage zur Kostenschätzung kann erst das Projekt des Ingenieurbüros herangezogen werden

Gemeinderatsvorsitzender:

- greift ordnend ein – man befindet sich in der Fragestunde – angeraten ist eine Besprechung im Bauausschuss
- lässt noch 2 Wortmeldungen zu

Herr Volker Hohlbein:

- stellt heraus, dass seine Firma (manufact gGmbH) angefragt worden ist wegen einem Gestaltungsentwurf
- wenn vorab die Genehmigungspflicht bekannt gewesen wäre, hätte man sich darauf nicht eingelassen
- kann von der ausführenden Mitarbeiterin Frau Degenhardt mit groben Zahlen belegt werden

Bürgermeister:

- ob eine Genehmigungspflicht besteht, zeigt letztendlich das Konzept
- der Bauausschuss wird das Thema in seiner Sitzung am 02.08.2022 nochmals aufnehmen

Herr Eckard Köthe:

- stimmt dem als Ausschussvorsitzender zu
- man hat damals unter anderen Voraussetzungen diskutiert

Herr Karl-Josef Montag:

- hat bezüglich der Öffnungszeiten der Kindergärten im Vorfeld eine Anfrage an die Verwaltung gestellt
- die Beantwortung hat ergeben, dass bis auf Wendehausen reguläre Öffnungszeiten angeboten werden
- in Wendehausen geraten die Eltern wegen der verkürzten Zeiten in Bedrängnis
- interessiert sich dafür, ob der Träger dies bei der Gemeinde anzeigt bzw. ob sich das auf die Personalkosten auswirkt

Bürgermeister.

- räumt ein, dass in Wendehausen momentan verschiedene Dinge zusammenlaufen, u.a. die langwierige Erkrankung der Leiterin, Arbeitsverbot einer schwangeren Erzieherin, zwei Kündigungen
- der ASB als Träger sucht händeringend Mitarbeiter; es gab bereits verschiedene Ausschreibungen – wobei das Gerücht einer Schließung nicht dienlich ist
- in der Regel gibt der ASB Informationen weiter
- ab August sind wieder normale Öffnungszeiten angedacht

Herr Gundolf Montag:

- fragt nach den Kündigungsgründen
- die Eltern zahlen volle Beiträge – ist dies rechtlich in Ordnung?
- moniert, dass der ASB seines Wissens nach die Kündigungsgründe auch bei langjährig Beschäftigten noch nicht einmal hinterfragt
- erkundigt sich nach abgebauten Spielgeräten

Bürgermeister:

- führt aus, dass die Spielgeräte keinen TÜV bekommen haben und mit dem ASB bis September ersetzt werden
- finanzielle Mittel sind im Haushalt eingestellt
- die geänderten Schließzeiten wirken sich auf die Personalkosten aus

- Probleme, die sich in den Spielräumen ergeben, müssen über den Haushalt mitgetragen werden (z.B. Schäden an Fußböden, Grundreinigung des Frühstücksraumes)

Gemeinderatsvorsitzender:

- nach Antwort des Bürgermeisters bricht der Gemeinderatsvorsitzende das entstandene Zwiegespräch ab und entzieht Herrn Gundolf Montag das Wort

Herr Tobias Oberthür:

- verweist auf das undichte und marode Dach der Leichenhalle in Katharinenberg und die dadurch fortschreitenden Bauschäden an dem Gebäude
- möchte wissen, ob es schon Erkenntnisse in Bezug auf die notwendige Art der Instandsetzung und einen Zeitrahmen gibt

Bürgermeister:

- sagt aus, dass Angebote eingeholt werden sollten – es aber verschiedene Meinungen gibt

Herr Steffen Oberthür:

- zeigt sich irritiert über die Handlungsweise des ASB als Träger einer Kindereinrichtung der Kindergarten aus Hildebrandshausen wechselt zum 01.01.2023 zum ASB

Bürgermeister:

- ist der Meinung, dass die Probleme in Wendehausen nicht am ASB festgemacht werden sollten
- informiert über Mitgliederversammlung in Hildebrandshausen – die Mitarbeiter wünschen sich so schnell wie möglich einen Wechsel – nach Möglichkeit zum 01.09.2022

Herr Steffen Oberthür:

- ist grundsätzlich auch dafür
- erfragt den Sachstand Straßen Hildebrandshausen

Bürgermeister:

- hat keine neuen Erkenntnisse – sagt Nachfrage zu

13. Bürgeranfragen

Frau Rita Oberthür, Katharinenberg:

- spricht die Geschwindigkeitsbegrenzung „30“ am Ortsausgang Heyerode in Richtung Diedorf an – müsste versetzt werden, da Tempo 30 bis Ortsausgang gehalten werden müsste

Bürgermeister:

- sagt Überprüfung zu

Frau Rita Oberthür:

- hat Elternabend im Gymnasium in Lengenfeld unterm Stein besucht und ist entsetzt über die technische Ausrüstung und die Bausubstanz – seit 30 Jahren haben keine Veränderung stattgefunden
- auch die Lehrer zeigten sich frustriert
- Fenster sind z.B. marode und undicht, Türgriffe teilweise herausgerissen
- erfragt die Zuständigkeit

Gemeinderatsvorsitzender:

- liegt nicht im Verantwortungsbereich der Gemeinde

Herr Sandro Richardt:

- berichtet über eine Veranstaltung mit Austauschschülern, bei der auch der Thüringer Bildungsminister Herr Helmut Holter anwesend war und an den die Missstände herangetragen wurden

Frau Rita Oberthür:

- bittet die Gemeinde um Hilfestellung, z.B. bei notwendigen Antragstellungen

Gemeinderatsvorsitzender:

- berichtet über Gesprächsversuche mit der Schulleitung; Ergebnisse sind nicht sichtbar
- sichert Bemühungen zu

Bürgermeister:

- legt dar, dass es bereits Gespräche mit Schulamt und Landrat gegeben hat
- bezeichnet die Chemie zwischen Schulleitung und -verwaltung als schwierig

Herr Sandro Richardt:

- äußert die Meinung, dass sich die Gemeinde nicht aus der Verantwortung nehmen darf

Gemeinderatsvorsitzender:

- bricht den Tagesordnungspunkt nach mehreren Ermahnungen gegen das Gemeinderatsmitglied Herrn Gundolf Montag ab

14. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters

Bürgermeister:

- verschiedene Themen, die er an dieser Stelle erörtern wollte, wurden im Vorfeld bereits besprochen

Biergartenfestival:

- entwickelt sich zu einer überschaubaren Veranstaltung – die Abwicklung gestaltet sich einfacher für die Gemeinde
- Feuerwehr Diedorf u.a. erbringen Hilfeleistungen, die später dem Veranstalter in Rechnung gestellt werden
- gerechnet wird mit ca. 1.000 Gästen am Freitag; an den Folgetagen weniger
- Gemeinde und Straßenverkehrsamt sind involviert

15. Verschiedenes

Herr Marcel Hohlbein:

- berichtet über Schwierigkeiten bei der Handhabung der Tablets in den letzten Tagen
- bittet Verwaltung um Überprüfung anderer Varianten
- kritisiert auch den E-Mail-Verkehr an die Südeichsfeld-Adressen – ist umständlich zu handhaben
- eine Weiterleitung wird kritisch beleuchtet – eventuell ist eine Information über eine Mitteilung im privaten Posteingang möglich

Bürgermeister:

- sagt aus, dass bereits Gespräche gelaufen sind und an einer Abhilfe gearbeitet wird
- empfindet die Situation auch nicht als zufriedenstellend

Herr Steffen Oberthür:

- hat wegen Schwierigkeiten ebenfalls Rücksprache mit Herrn Gräfe von der YourCon gehalten

Bürgermeister:

- merkt an, dass unter Berücksichtigung der Entscheidung der Hallunger Bürger im August eine Sondersitzung nötig werden könnte (Hauptausschuss + Gemeinderat)

Dr. Eberhard Scharf
Gemeinderatsvorsitzender

Claudia Uthe
Protokollführerin